

---

Subject: schwerer Eingriff in die Natur??

Posted by [knopper22](#) on Wed, 17 Sep 2008 01:12:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo an alle,

heute grade n kleines gespräch mit nem Bekannten gehabt, der Medizin studiert. Naja jedenfalls irgendwann dann das Thema Haarausfall, und ich natürlich großprotzig (Anm. Fin wirkt bei bei mir), dass ich ja Fin nehme, und das es zur Zeit bei mir "rückläufig" wäre. So dann gings los "Was? Du nimmst Finasterid" usw.. "Setz das lieber ab" usw..., also ich sollte es tunlichts lassen, da es seiner Meinung nach schon einen großen Eingriff in die Natur darstellt. Ich dann nur so, "jo aber es blockt ja nur DHT", warauf er dann meinte die Natur sei ja nicht blöde! Sie habe es sich das extra so im laufe der Jahrmlionen so entwickelt, da eben das normale Testosteron nicht ausreiche, und erst DHT die "erfolgreiche Fortpflanzung" ermögliche! Jo so krass hat er es ausgedrückt.

Und dann kommt da der Mensch daher, und spielt da mal n bisschen drin rum, bloß wegen seinem Ego und Schönheitswahn, meinte er noch.

Dann verwies er auf den Film Jurrasic Park, wo man ja das gleiche versucht habe, also in die "Evolution" einzugreifen, und dass die Blockierung von DHT ganz gewiss nicht harmlos sein, sondern sich schon mit sowas gleich setzen ließe, also Genmanipulationen usw..., da es ein sehr wichtiges Hormon sei.

Mal abgesehehen davon, dass die "Evolution" ja nur einen Annahme und nicht bewiesen ist, und mir es mit Fin ja auch nicht schlechter geht fand ich es schon ein wenig übertrieben und überspitzt. Naja ok er ist Mediziner dachte ich mir, und deshalb wollte ich da nicht soviel wiederlegen mit meinem "Halbwissen".

Aber ist es denn wirklich so krass? Stellt das wirklich einen schweren Eingriff in die Natur dar? Verändern sich durch Fin Gene, oder womöglich ne ganze Population??

Also das hab ich ihm dann nicht mehr gesagt , aber die Anitbabypille ist ja im Prinzip fast dasgleiche, also nicht in ihrer Wirkung, sondern sie stellt ja auch nen Eingriff in die Natur dar. Und, "who cares" die gibts ja schon n paar Jahrzehnte, und wir leben alle noch und haben uns auch nicht verändert.

So und Fin blockt eben "nur" DHT, und verändert keine anderen Hormone, also ist das wohl übertrieben oder??

Da auch nochmal n kleiner Artikel zur Antibabypille, ganz intressant.

<http://www.stefan-jung.net/2008/08/14/off-topic-anti-baby-pille-kontra-naturlicher-evolution/>

besonders das:

Zitat:

Nochmal langsam: durch die Einnahme der Pille (vorgegaukelte Schwangerschaft) verändert sich die Wahrnehmung von Gerüchen bei Frauen, was dazu führt, dass sie Menschen mit ähnlichem Genmaterial anziehender finden als Menschen mit einem anderen Genmix. Die Natur hat dies ursprünglich andersherum vorgesehen - eine größere Durchmischung ist für eine große Population einfach besser.

Die Folge könnten Immunschwächen bei den Kindern sein, da sich die Wahrnehmung hauptsächlich um eine Gengruppe handelt, welche für den Eigengeruch sowie die Immunstärke eines Organismus zuständig ist.

Und da aus wikipedia, was schon sehr bedenklich klingt :

Zitat:

Auswirkungen auf das Ökosystem [Bearbeiten]

Das synthetische Östrogen Ethinylestradiol, welches in den meisten Antibabypillen verwendet wird, wird wieder über den Urin ausgeschieden. Heutige Kläranlagen können diese Chemikalien nicht entfernen, wodurch sie in den natürlichen Wasserkreislauf gelangen und letztlich u. U. wieder in das Trinkwasser. Diese Form der Umweltverschmutzung hat nachweislich Auswirkungen auf das Ökosystem. Nachgewiesen sind Effekte auf Wasserlebewesen, einschließlich Fische, Frösche und Zooplankton. Die Feminisierung von männlichen Fischen bis hin zum Produzieren von Eiern ist ein bekannter Effekt. Auch lassen sich Veränderungen bei weiblichen und männlichen Fischen an Niere und Leber feststellen sowie eine Verlangsamung des Fortpflanzungszyklus.

Die gleichen Effekte unter Fin auch möglich?

klingt schon bedenklich

---